

PRESSEMELDUNG

05 JULI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: TODESTAG JAKOB AUGUST LORENT 9. JULI 1884

Kloster Maulbronn

09. Juli 1884: Der Fotopionier Jakob August Lorent stirbt

Ausgerüstet mit einer Fotokamera hielt er die Denkmale des Mittelalters für die Ewigkeit fest: Dank Jakob August Lorent existieren frühe Aufnahmen der bedeutenden Bauwerke im Land – auch von Kloster Maulbronn. Sie zeigen das Kloster, wie es noch im 19. Jahrhundert aussah, ein Schatz sondergleichen. Heute vor 137 Jahren, am 9. Juli 1884, starb der Fotograf im Alter von 70 Jahren.

EIN WOHLHABENDER GEBILDETER

Als Kind kam Jakob August Lorent, 1813 in den USA geboren, zu einem sehr wohlhabenden Pflegevater nach Mannheim. Als junger Mann studierte er an der Universität Heidelberg. Dort verfasste er auch eine Doktorarbeit: über Pantoffeltierchen in Wassertropfen. Durch den reichen Pflegevater war Lorent finanziell unabhängig. Als Privatgelehrter erforschte und dokumentierte er historische Bauten nicht nur in Württemberg, sondern auch im Ausland. Dabei benutzte er die damals noch ganz neue Technik der Fotografie, um die Monumente zu dokumentieren. Die vermutlich erste weltweite Fotografie wurde 1826 durch Joseph Nicéphore Niépce angefertigt. Als es gelang, die Belichtungszeit der Fototräger von etwa 15 Minuten auf unter eine Minute abzusenken, trat die Fotografie ab dem Jahr 1840 ihren Siegeszug an. Jakob August Lorent nutzte das neue Medium begeistert und widmete sich der Reisefotografie.

REISEN DURCH WÜRTTEMBERG

Lorent war ein abenteuerlustiger Reisender. Im damaligen Königreich Württemberg war er von 1865 bis 1869 unterwegs. Er beabsichtigte, „sämtliche

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMEDLUNG

05 JULI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: TODESTAG JAKOB AUGUST LORENT 9. JULI 1884

Denkmale des Königsreichs photographisch aufzunehmen und dieselben mit kurzem erläuterndem Texte zu veröffentlichen“. Besondere Aufmerksamkeit schenkte er den romanischen und gotischen Klöstern und Stiftskirchen im Land. Die Ergebnisse veröffentlichte Lorent in der dreibändigen Publikation „Denkmale des Mittelalters in dem Königreiche Württemberg“.

WAS ZEIGEN SEINE FOTOS?

Von Kloster Maulbronn veröffentlichte Jakob August Lorent insgesamt 30 Fotos. Dazu schrieb er ein umfangreiches Kapitel zur Klostersgeschichte. Es entstanden Aufnahmen von den Kreuzgangflügeln, vom Paradies, vom Brunnenhaus, vom Innenraum der Klosterkirche und dem Chorgestühl und vom Klosterhof. Auch das ehemalige Pfründhaus, das zurzeit Lorents das Maulbronner Armenhaus war, fotografierte er. Ein Brand machte das Pfründhaus im Januar 1892 zur Ruine. Dank Lorents Aufnahme weiß man noch heute, wie das Gebäude einst aussah.

VON HISTORISCHER BEDEUTUNG

Jakob August Lorent ist einer der Pioniere der Fotografie. Von ihm stammen nicht nur die Aufnahmen in Maulbronn. Er fotografierte beispielsweise in Südtirol und sogar in Ägypten. Sein besonderes Verdienst ist es, dass er in vielen Fällen die mittelalterlichen Monumente in Europa dokumentierte, bevor sie im Zuge des erwachenden Denkmalinteresses im 19. Jahrhundert ergänzt oder vervollständigt wurden. Er hielt den Originalzustand fest. Seine Aufnahmen sind zudem fotografische Kunstwerke, durchdachte Kompositionen von großem ästhetischem Reiz. In Baden-Württemberg fotografierte er neben Kloster Maulbronn unter anderem die Klöster in Hirsau, Lorch, Bebenhausen, Großcomburg und Alpirsbach. Die letzte Station seines bewegten Lebens war Meran, wo er sich nach ausgedehnten Studienreisen und intensiven fotografischen Tätigkeiten niedergelassen hatte. Dort lebte er bis zu seinem Tod am 09. Juli 1884.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

05 JULI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: TODESTAG JAKOB AUGUST LORENT 9. JULI 1884

täglich 09.00 bis 17.30 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Familien 20,00 €

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN BESUCH

Es besteht eine Pflicht zur Erhebung und Datenverarbeitung der Kontaktdaten der Gäste zur eventuellen Infektionskettennachverfolgung gemäß § 6 Corona-Verordnung.

Weiterhin gilt eine strikte Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen für Gäste ab 6 Jahre. Bitte bringen Sie eine passende Maske (medizinische Masken oder FFP2 Masken) mit. Außerdem muss der Abstand von 1,5 Metern zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen Gästen eingehalten werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).